

<b>Umlaufbeschluss</b>	<b>Lenkungsgremium GDI-SH</b>	<b>Datum: 16.11.2021</b>
		<b>2021-07</b>
<b>Beschlussvorlagen zur 36. Sitzung des LG GDI-DE am 24./25. Oktober 2021</b>		
<p><b>Das LG GDI-SH beschließt:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Beschlussvorlage zum TOP 2.2 „Maßnahmen-Controlling“ wird zugestimmt.</li> <li>2. Der Beschlussvorlage zum TOP 7.4 „Leistungskatalog - Fortschreibung“ wird zugestimmt.</li> <li>3. Der Beschlussvorlage zum TOP 7.5 „Komponenten- und Finanzierungsplanung“ wird zugestimmt.</li> <li>4. Der Beschlussvorlage zum TOP 8.2 „Jahresplanung Kst. GDI-DE 2022“ wird zugestimmt.</li> <li>5. Der Beschlussvorlage zum TOP 9 „Finanzierungsplan - Fortschreibung“ wird zugestimmt.</li> <li>6. Der Beschlussvorlage zum TOP 12.1 „OZG Geodigitalisierungskomponente der GDI-DE“ wird zugestimmt.</li> </ol> <p><b>Begründung:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der „Maßnahmenplan zur Umsetzung vereinzelter Ergebnisse aus der Evaluierung der Aufgaben und Strukturen der GDI-DE“ wurde vom LG GDI-DE auf seiner 31. Sitzung am 05./06. Juni 2019 beschlossen. [LG GDI-SH: Beschluss Nr. 2019-02] Der Maßnahmenplan wird nun fortgeschrieben, indem für einzelne Maßnahmen eine Änderung des Maßnahmen-Status vorgenommen wird. Der beiliegende Bericht soll über den aktuellen Umsetzungsstand der Maßnahmen informieren.</li> <li>2. Entsprechend der VV GDI-DE §4 (1) Nummer 6 soll das LG GDI-DE jährlich über die Fortschreibung des Leistungskataloges der nationalen technischen Komponenten der GDI-DE entscheiden. Seit der Neuentwicklung des Geoportal.de sind das Geoportal.de und die Informationsseite GDI-DE getrennte Komponenten. Somit wurde der technische Betrieb der Informationsseite als zu erbringende Leistung zum Punkt 3.5 Unterstützungsprozesse hinzugefügt. Kleinere redaktionelle Änderungen am Leistungskatalog wurden ebenfalls vorgenommen. Die nun vorliegende Fassung des Leistungskataloges in der Version 1.4 wurde zwischen dem Betrieb GDI-DE und dem AK Architektur abgestimmt.</li> <li>3. Seit 2018 hat das LG GDI-DE das BKG beauftragt, die Komponenten- und Finanzierungsplanung zum Betrieb GDI-DE jährlich fortzuschreiben und dem LG GDI-DE vorzulegen. Als Anlage der Beschlussvorlage ist die detaillierte Komponenten- und Finanzierungsplanung für die Jahre 2022-2026 beigefügt. In der Planung werden die einzelnen Maßnahmen zur Weiterentwicklung des</li> </ol>		

Betrieb GDI-DE für die nächsten 5 Jahre und die Änderungen zur Planung von Oktober 2020 ausführlich beschrieben.

4. Die Jahresplanung Kst. GDI-DE legt die Priorisierung der strategischen Themenfelder für die Aufgabenwahrnehmung der Kst. GDI-DE fest und schreibt die Verteilung der Ressourcen auf die strategischen Themenfelder fort. Die vorliegende Jahresplanung bietet dem LG GDI-DE die Möglichkeit, auf die grundsätzliche Verteilung der Ressourcen einzuwirken und damit die Ausgestaltung des Arbeitsprogramms der Kst. GDI-DE zu beeinflussen. Die höchste Priorität der Jahresplanung 2022 liegt darauf, die erfolgreiche INSPIRE-Umsetzung in Deutschland zu koordinieren und zu befördern.
5. Mit dem Inkrafttreten der VV GDI-DE wird das LG GDI-DE ermächtigt, den Finanzierungsplan unabhängig von der VV GDI-DE fortzuschreiben. Gleichzeitig wird das LG GDI-DE in die Pflicht genommen, sich jährlich mit der Finanzierung der GDI-DE zu befassen. Die fortan jährliche Beschlussfassung des Finanzierungsplans für die nächsten fünf Jahre ermöglicht es jedem Vertragspartner, die benötigten Mittel im Rahmen der Haushaltsaufstellung rechtzeitig anzumelden.  
Die Beschlussfassung des Finanzierungsplans wird grundsätzlich nur unter Vorbehalt der Bereitstellung von Haushaltsmitteln in dem Haushaltsplan des jeweils betroffenen Vereinbarungspartners erfolgen können.  
Für Schleswig-Holstein sind die Gelder hierfür bereits erfolgreich eingeplant.
6. Im Rahmen der Umsetzung des OZG ist erkennbar, dass zahlreiche Verwaltungsleistungen zusätzliche Geoinformationen zur Qualitätsverbesserung in der Antragstellung benötigen. Die Bereitstellung flächendeckend einheitlicher amtlicher Geobasisdaten bietet darüber hinaus auch eine verlässliche, nachhaltige, genaue und umfangreiche Datengrundlage zur Antragsbearbeitung. Der Mehrwert amtlicher Geodaten wird also erkannt und der Bedarf, diese in Verwaltungsprozesse zu integrieren, steigt. Aufgrund mangelnder Kenntnisse über amtliche und standardisierte Geodaten sowie deren Nutzungsmöglichkeiten werden oft Community-Daten oder proprietäre Standards im Zuge der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes verwendet.

Neben der Bereitstellung amtlicher Geodaten über standardisierte Dienste soll auch ein Werkzeug zur standardisierten Erfassung von Informationen zu Anträgen sowie zur standardisierten Datenweitergabe an die Fachverfahren zur Verfügung stehen. Bayern hat innerhalb der GDI-DE eine zentrale grafische Komponente (Geodigitalisierungskomponente – GDIK) unter Verwendung amtlicher Geodaten vorgeschlagen, über die im Antragsprozess der Antragsgegenstand konkretisiert bzw. weitere Sachinformationen erfasst werden können.

Bayern hat am 01.09.2021 den Antrag auf finanzielle Unterstützung aus dem Konjunkturprogramm des Bundes für eine „Einer für Alle“ (EfA)-Infrastrukturleistung gestellt. Die beantragten Mittel in Höhe von 2,05 Mio. EUR sind für die Konzeption, Umsetzung sowie Personal zur Realisierung der GDIK vorgesehen. Derzeit unterstützen die Freie und Hansestadt Hamburg sowie der Betrieb GDI-DE und die Koordinierungsstelle GDI-DE (zukünftige Betreiber der zentralen Komponente) den von Bayern gestellten Antrag aktiv und wirken bei den vorbereitenden Planungen zur Umsetzung mit. Das Vorhaben GDIK wird auch seitens der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder (AdV) unterstützt, insbesondere bei der Bereitstellung der Geobasisdaten.

Für nähere Informationen wird auf die jeweiligen Berichte mit Beschlussvorlagen des LG GDI-DE einschließlich ihrer Anlagen verwiesen, welche diesem Beschluss beigefügt sind.

Es wird empfohlen, der Umlaufbeschlussvorlage zuzustimmen.

**Anlagen:**

- TOP\_02-2\_Bericht\_Maßnahmen-Controlling\_V1-0.pdf
- TOP\_02-2\_Bericht\_Anlage1\_Maßnahmen\_Controlling\_V1-0.pdf
- TOP\_07-4\_Bericht\_Leistungskatalog-Fortschreibung\_V1-0.pdf
- TOP\_07-4\_Bericht\_Anlage1\_Leistungskatalog\_V1.4.pdf
- TOP\_07-4\_Bericht\_Anlage1\_Leistungskatalog\_V1.4\_Aenderungsmodus.pdf
- TOP\_07-5\_Bericht\_Komponenten\_und\_Finanzierungsplanung\_Betrieb\_GDI-DE\_V1-0.pdf
- TOP\_07-5\_Bericht\_Anlage\_1\_Komponenten\_und\_Finanzierungsplanung\_V1-0.pdf
- TOP\_07-5\_Bericht\_Anlage\_2\_Gegenüberstellung\_Planung\_2021\_und\_2022.pdf
- TOP\_08-2\_Bericht\_Jahresplanung\_Kst.\_GDI-DE\_V1-0.pdf
- TOP\_09\_Bericht\_Fortschreibung\_Finanzierungsplan\_GDI-DE\_V1-0.pdf
- TOP\_09\_Bericht\_Anlage\_1\_Fortschreibung\_Finanzierungsplan\_GDI-DE.pdf
- TOP\_12-1\_Bericht\_GDI\_DE\_LG\_GDIK\_V1-0.pdf